

Perspektiven durch Hilfe am Hindukusch

Reservistenkameradschaft spendet

Ahaus • Auf die Torwand schießen für die Kinderhilfe Afghanistan – unter diesem Motto präsentierte sich die Reservistenkameradschaft Westmünsterland bei den Industrietagen in Ahaus. Auf dem Gelände der Tischlerei Kock, die ihr 100-jähriges Bestehen feierte und die Torwand zur Verfügung stellte,

konnten die Besucher gegen eine Spende von einem Euro zugunsten der Kinderhilfe je sechs Schüsse auf die Torwand richten. Als Anreiz hatten die Reservisten attraktive Preise als Belohnung ausgesetzt. Über 80 Euro nahmen sie dabei ein und stockten die Summe durch private Spenden der Mitglieder auf 200 Euro auf.

Dieses Geld wird demnächst an Dr. Erös weitergeleitet. Mit Hilfe afghanischer Mitarbeiter errichtet, betreibt und unterstützt er in den Ostprovinzen Afghanistans und in grenznahen Flüchtlingslagern Friedensschulen, Mutter-Kind-Kliniken, Gesundheitsstationen, Waisenhäuser, Solarwerkstätten und weitere Projekte, die realistische Perspektiven für eine friedliche Zukunft des Lands am Hindukusch bieten.



Bild: Oliver Kock, Inhaber der Tischlerei Kock (l.), und Karl Peters, Vorsitzender der RK Westmünsterland. MLZ-Foto privat

Am 9. Oktober wird Dr. Erös anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Kreisgruppe Borken den Festvortrag im Ahauser Schloss halten.

» www.rk-westmuensterland.de

Samstag, 8. Mai 2010